

Einleitend stellt TA Thiemann den Arbeitsauftrag der BBS III Oldenburg, Garten- und Landschaftsbau vor.

Im Anschluss daran stellen Frau Brigitte Kordt, Lehrerin der Klasse AGA 3A, sowie die Schüler Kai Wende und Niklas Rauthenhaus ihre Ergebnisse anhand einer Power-Point Präsentation vor.

Insbesondere werden folgende Themenschwerpunkte dargestellt.

- Mängel der Pflanzflächen, u. a. Pflanzenauswahl, Kleinteiligkeit, Standortfrage der Amerikanischen Roteiche, fehlendes Gestaltungsthema
- Darstellung vorhandener Potentiale, u. a. Grünraum „Menkestraße“
- Grundsätzliche Überlegungen, u. a. Verringerung der Pflanzengattungen, farbige Schüttgüter und Mulch, weniger kleinteilige Flächen, andere Bodendecker usw.

Im Anschluss daran werden unter Berücksichtigung der Themenschwerpunkte Farben, Materialien Gestaltungselemente, Ansaaten unter dem Aspekt „Weniger ist mehr“ sieben Gestaltungsideen zur Auswahl vorgestellt. Als sehr problematisch für ein neues Pflanzkonzept wurde die vorhandene Leitbaumart – Amerikanische Roteiche - angesehen. Im Ergebnis besteht Einvernehmen der Ausschussmitglieder dahingehend, dass die Roteichen, trotz der Kritik an der Standortwahl (größerer Platzbedarf), erhalten bleiben und erst nach Abgängigkeit anderweitig ersetzt werden sollen. Hinsichtlich der Unterbepflanzung der Beete werden u. a. Gräser u. a. auch Heideanpflanzungen empfohlen.

Zwecks Umsetzung ist die Präsentation als Ideenpool der Niederschrift beigelegt.

Auf Anfrage sagt Frau Kordt die Vorlage der Kosten- und der Pflegekalkulation für die nächsten drei Wochen zu. Eine Beratung hierzu soll in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung erfolgen.

Die Ausschussmitglieder danken Frau Kordt und ihrer Klasse für die geleistete Arbeit. Auf Anfrage von RM Knefelkamp erklärt BM Böhling, dass die Gestaltungsvorschläge selbstverständlich auch von eigenem Fachpersonal hätten ausgearbeitet werden können. Die Einbeziehung der BBS III Oldenburg erfolgte auf Initiative von RM Wolken.